

auf die Zeichnung der Flügeldecken einwirken (es kann sich hier nur um chemische Auswirkungen durch klimatische Verhältnisse handeln), sondern die Zeichnung der Abart wird bereits bedingt bei der Copula.

In dieser Richtung ist wohl bei sämtlichen Käferarten noch viel zu arbeiten, und es ist Zeit, die Vererbungswissenschaft im Rahmen der entomologischen Arbeiten zu verwerten.



### Nekrolog.

- Anfang Mai 1925: Battista Grassi, Senatore del Regno, hat besonders die Biologie der Malaria-Parasiten und der übertragenden Mückenarten erforscht. Auch hat er über Reblaus und Verwandte gearbeitet. Er war zudem ein wahrer Freund der Deutschen, auch in Zeiten deutscher Not! — —
4. Mai 1925: Adolf Siegel, Gießen.
11. Mai 1925: Carlo Emery in Bologna, Professor der Zoologie, der sich besonders auf dem Gebiete der Myrmekologie bekannt gemacht hat.
14. Juni 1925: Hermann Wernicke, Ehrenmitglied des Entomol. Vereins Halle, geboren 13. August 1851 in Döllnitz (Saalkreis), Kunstschlosser. Unternahm verschiedene Sammelreisen nach Indien und dem Malayischen Archipel, wurde Leiter und Kustos der Exoten-Abteilung der Dr. Staudingerschen Handlung in Blasewitz-Dresden, doch gab er diese Stellung nach 13 jähriger Tätigkeit auf und sammelte nur für sich. Seine Sammlung wurde vor Jahren als die beste anerkannt.
4. Juli 1925: Ernst Garbe, wissenschaftlicher Sammler des São-Paulo-Museums in Ypiranga (Brasilien). „Einer der fleißigsten und bescheidensten Arbeiter am großen Werke und Ausbau der Wissenschaft, und zugleich einer der besten Kenner Brasiliens.“ Er hat durch seinen unvergleichlichen Sammeleifer die Wissenschaft mit einem unübersehbaren Material bereichert, mit Tausenden und aber Tausenden von Säugetieren, Vögeln, Kröten, Schlangen, Fischen usw., mit Zehntausenden von Insekten, Tausendfüßlern, Weichtieren usw. Viele neue Arten tragen seinen Namen. — Er war am 22. November 1853 in Görlitz (Schlesien) geboren. —
25. Oktober 1925: Richard Dieroff in Gera. Er war reichlich 20 Jahre 1. Vorsitzender des Entomolog. Vereins Lepidoptera in Gera.